

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **61 (1943)**

Heft 124

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)**Kt. Luzern Konkursamt Rothenburg (457)****Einzige Steigerung**

gemäß Artikel 26 der Verordnung des BR. vom 24. Januar 1941

Schuldner: **Moser Lorenz**, Metzgermeister, Rothenburg.
Zeit und Ort der Steigerung: Donnerstag den 1. Juli 1943, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthaus zum Bären, in Rothenburg.
Steigerungsobjekte:**I. Liegenschaft:**

- a) Parzelle Nr. 80, Grundbuch Rothenburg: 3 ha 97 a 96 m² Land und Wald, beim Flecken, Scheune, brandversichert Nr. 3 a für Fr. 18 000.—;
b) Parzelle Nr. 357, Grundbuch Rothenburg: 27 a 43 m², Land im Rothenburgerwald;
c) Parzelle Nr. 475, Grundbuch Rothenburg: 92 a 52 m², Land im Moos.
Grundpfandrechte per 18. Januar 1943: Fr. 47 545.50.
Katasterschätzung: Fr. 31 600.—
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 51 200.—

II. Liegenschaft:

Parzelle Nr. 42, Grundbuch Rothenburg: 36 a Bauland (aufgeteilt in Parzellen von je 900 m²).
Grundpfandrechte per 18. Januar 1943: Fr. 3355.20.
Katasterschätzung: Fr. 5000.—
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 14 000.—

III. Liegenschaft:

Parzelle Nr. 499, Grundbuch Rothenburg: 10 a 72 m² Wald.
Grundpfandrechte: Fr. 6.90.
Katasterschätzung: Fr. 100.—
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 400.—
Die Liegenschaften sowie die vier Bauparzellen werden einzeln oder gesamthaft, je nach Mehrerlös, zugeschlagen.

Vor dem Zuzehlage der Liegenschaften sind nachfolgende Barzahlungen zu leisten:

- a) bei I. Liegenschaft: Fr. 3000.—;
b) bei jeder der 4 Bauparzellen je Fr. 1000.— oder zusammen Fr. 4000.—;
c) bei III. Liegenschaft: Fr. 200.—
Auflage der Lastenverzeichnisse und der Steigerungsbedingungen: vom 18. Juni 1943 an.

Rothenburg, den 24. Mai 1943.

Das Konkursamt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Basel-Stadt Konkurskreis Basel-Stadt (468)Schuldner: **Himmelsbach-Böckler Julius**, Inhaber der Firma «Julius Himmelsbach», Handel in Eisenwaren und Haushaltungsartikeln, Klybeckstrasse 45, in Basel.

Tag der Bewilligung der Stundung: 26. Mai 1943.

Dauer der Nachlassstundung: 2 Monate.

Sachwalter: der Vorsteher des Konkursamtes Basel-Stadt.

Eingabefrist: bis 18. Juni 1943.

Gläubigerversammlung: Dienstag den 6. Juli 1943, nachmittags 3 Uhr, im

Gerichtshaus (Bäumleingasse 1, Parterre, Zimmer Nr. 7).

Aktenaufgabe: vom 26. Juni 1943 an, auf dem Konkursamt in Basel.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne Arrondissement des Franches-Montagnes (462)Débitrice: **Aubry Hofstetter Rose**, Dame, Le Noirmont.

Jour, heure et lieu: vendredi 4 juin 1943, à 9 heures, salle des audiences,

Hôtel de la préfecture, Saignelégier.

Saignelégier, le 26 mai 1943.

Le président du tribunal:

Dr. Wilhelm.

Kt. St. Gallen Konkurskreis Unterrheintal (463)

Dienstag den 8. Juni 1943, vormittags 8 Uhr, findet vor Bezirksgericht

Unterrheintal im Rathaus in Rheineck die Verhandlung über den von

Reichsteiner Emil,

Buchdruckerei und Papeterie, Heerbrugg, seinen Gläubigern vorgeschlagenen

Nachlassvertrag statt.

St. Margrethen, den 28. Mai 1943.

Der Sachwalter:

Dr. Thoma, Konkursbeamter.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

(SchKG 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

Kt. Luzern Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (464)Schuldner: **Künzi Paul**, Malermeister, Habsburgerstrasse 21, Luzern.

Datum des Verwerfungsurteils: 29. April 1943.

Luzern, den 26. Mai 1943.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt:

P. Segalini.

Notstundung — Sursis extraordinaire

(Verordnung des BR. vom 24. Januar 1941 — Ordonnance du CF. du 24 janvier 1941.)

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht Basel-Stadt (469)**Notstundungsgesuch**Samstag den 19. Juni 1943, 10¼ Uhr, wird das Zivilgericht Basel-Stadt im Zivilgerichtssaal (Bäumleingasse 3, I. Stock, rechts) über das von **Liechti-Leberth Franz**,

Restaurateur, Amerbachstrasse 66, Basel, gestellte Gesuch um Bewilligung einer Notstundung gemäss Artikel 1 u. ff. der bundesrätlichen Verordnung über vorübergehende Milderungen der Zwangsvollstreckung vom 24. Januar 1941 verhandeln, wozu sämtliche Gläubiger, Bürgen und Mitschuldner des Gesuchstellers hiermit eingeladen werden. Diese können vor der Verhandlung die Akten auf der Zivilgerichtsschreiberei Basel (Bäumleingasse 1, I. Stock, Zimmer Nr. 23) einsehen und ihre Einwendungen gegen das Gesuch auch schriftlich anbringen.

Basel, den 27. Mai 1943.

Zivilgerichtsschreiberei Basel,
Prozesskanzlei.**Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**

Das Eidgenössische Amt für das Handelsregister bleibt Mittwoch den 2. Juni 1943 wegen Reinigung der Bureaux geschlossen.

Ensuite du nettoyage des bureaux l'Office fédéral du registre du commerce sera fermé le mercredi 2 juin 1943.

Bern — Berne — Berna**Bureau Aarwangen**

26. Mai 1943. Mercerie, Quincaillerie usw.

Zehr-Brack, Mercerie, Quincaillerie, Bonneterie, Spielwaren, Korb- und Bürstenwaren, in Langenthal (SHAB. Nr. 129 vom 6. Juni 1934, Seite 1530). Die Firma ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.**Bureau Laupen**

25. Mai 1943.

Freiwillige Krankenkasse des Amtes Laupen, Genossenschaft in Laupen (SHAB. Nr. 302 vom 26. Dezember 1928). Aus dem Vorstand ist ausgeschieden **Viktor Peytrignet**, Kassier; dessen Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 14. März 1943 ist neu in den Vorstand gewählt worden, als Kassier mit Kollektivunterschrift, **Viktor Peytrignet**, von Yverdon, in Laupen.**Luzern — Lucerne — Lucerna**

25. Mai 1943. Gemeinsame Interessenwahrung.

Genossenschaft «Capitol», mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1935, Seite 1576). An Stelle der zurückgetretenen **Josef Meyer**, **Josef Steiger** und **Hans Wüest**, deren Unterschriften erloschen sind, wurden in den Vorstand gewählt: als Präsident **Josef Anton Rey**, als Rechnungsführer **Franz Renner** und als Aktuar **Giovanni Morandini**, alle von und in Luzern. Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Rechnungsführer oder Aktuar. Das Geschäftsdomizil befindet sich: Alpenstrasse 9.

25. Mai 1943.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Horw, mit Sitz in Horw (SHAB. Nr. 57 vom 10. März 1937, Seite 569). An Stelle des zurückgetretenen **Dominik Buholzer**, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt **Franz Duss**, von Schüpfheim, in St. Niklausen, Gemeinde Horw. Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

25. Mai 1943.

Personalfürsorge-Stiftung der Fa. A. G. für pharmazeutische Produkte, Luzern, in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde vom 31. März 1943 hat die «Aktiengesellschaft für pharmazeutische Produkte», in Luzern, unter obgenannter Bezeichnung eine Stiftung nach Artikel 80 ff. ZGB. errichtet. Ihr Zweck ist die Ausrichtung von Alters- und Invalidenrenten, Pensionen, Unterstützungen an Hinterbliebene, ausserordentliche Krankengelder und andere Unterstützungen der Angestellten der Stifterfirma. Es können zur Erreichung dieses Zweckes mit einer Versicherungsgesellschaft für das ganze Personal oder Teile desselben Versicherungsverträge abgeschlossen werden. Der Stiftungsrat kann die Stiftung auch in bereits bestehende Verträge eintreten lassen. Verwaltungsorgan der Stiftung ist der durch die Stifterfirma ernannte Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern, der sich selber konstituiert und die Form der Unterschriftsführung festlegt. Vorsitzender ist **Dr. Otto Schaerer**, von Safenwil, in Münchenstein (Baselnd); Mitglieder sind **Paul Frey**, von Berneck, und **Eduard Morf**, von Illnau, beide in Luzern. Unterschrift führen die Genannten kollektiv zu zweien. Adresse: Grendelstrasse 2.**Zug — Zoug — Zugo**

24. Mai 1943. Briefmarkensammler, Kunst- und Bilderhändler.

Gesellschaft MERCANTOS (MERCANTOS Company) (Società MERCANTOS) (Société MERCANTOS), in Zug. Unter dieser Firma hat sich eine Genossenschaft ohne persönliche Haftbarkeit der Mitglieder gebildet. Die Statuten datieren vom 11. Mai 1943. Die Genossenschaft bezweckt den Zusammenschluss von Briefmarkensammlern, Briefmarkenhändlern, Kunst- und Bilderhändlern sowie weiteren Interessenten, um auf genossenschaftlicher Basis die Interessen der Mitglieder zu wahren und zu fördern durch gegenseitige Beratungen und Unterstützungen in allen Fragen, die mit der Sammlertätigkeit oder dem Handel auf diesen Gebieten zusammenhängen. Die Genossenschaft besorgt auf kooperativer Basis Ankauf von Sammlungen und Verkauf derselben, in der Hauptsache an Genossenschafter; Beschaffung von Expertisen und Gutachten für die Genossenschafter zu reduzierten Tarifsätzen; Vermittlung des Austausches von Sammlerobjekten auf internationaler Basis. Jeder Genossenschafter hat einen Anteilsschein in der Höhe von Fr. 50 zu übernehmen. Kein Genossenschafter kann mehr als 20 Anteilsscheine erwerben. Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen auf dem Zirkularweg; Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 5 Personen. Der Präsident **Fritz Wagner**, von Weissingen, in Zürich, führt Einzelunterschrift. Das Domizil befindet sich bei **A. Rüttimann**, «Zur Rigi-Vorstadt».

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

25. Mai 1943. Kamm- und Zelluloidwaren.

Jakob Menth, in Nunningen (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1933, Seite 552). Diese Einzelfirma wird infolge Eingehung eines Gesellschaftsverhältnisses gelöscht. Aktiven und Passiven laut Uebnahmebilanz per 31. Dezember 1942 werden von der neuen Kollektivgesellschaft «Menth & Sohn», in Nunningen, übernommen.

25. Mai 1943. Kamm- und Zelluloidwaren.

Menth & Sohn, in Nunningen. Jakob Menth, Jakobs sel., und Josef Menth, Jakobs, beide von Mümliswil, in Nunningen, sind eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1943 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jakob Menth», in Nunningen, laut Uebnahmebilanz per 31. Dezember 1942. Kamm- und Zelluloidwarenfabrikation. Gebäude Nr. 227.

Bureau Stadt Solothurn

25. Mai 1943. Tapezierer, Möbel.

W. Wenger, in Solothurn. Inhaber dieser Einzelfirma ist Walter Wenger, von Pohlern (Bern), in Solothurn. Tapeziererwerkstatt und Möbelgeschäft. Rossmarktplatz 18.

26. Mai 1943.

Schraubenfabrik Loreto A.-G. Solothurn (Fabrique de vis Loreto S.A. Soleure) (Fabbrica di viti Loreto S.A. Soletta) (Loreto Ltd. Manufactory of precision screws Soleure), in Solothurn (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1935, Seite 80). Das Geschäftslokal befindet sich an der Biberiststrasse 579 in Biberist.

Basel Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

25. Mai 1943. Sanitäre Anlagen, Spenglerei.

O. Sommer, in Riehen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Otto Sommer-Nussbaum, von und in Riehen. Installation von sanitären Anlagen; Spenglerei. Riehen, Schützengasse 16.

25. Mai 1943. Artikel für Körper- und Haarpflege.

Louise Bögli, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Louise Bögli, von Eggwil (Bern), in Basel. Handel in Artikeln für Körper- und Haarpflege. Kohlenberggasse 8.

25. Mai 1943. Buchhaltungen usw.

Werner Meier & Cie., in Basel (SHAB. 1941 II, Nr. 191, Seite 1636), Buchhaltungen usw. Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

25. Mai 1943.

Verkehrsverein Basel, in Basel (SHAB. 1941 II, Nr. 287, Seite 2467). Aus dem Vorstand ist Walter Bossi ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum ersten Vizepräsidenten, wie bisher mit Kollektivunterschrift, wurde gewählt der bisherige zweite Vizepräsident Fritz Hodel und zum zweiten Vizepräsidenten Ferdinand Kugler-Schwörer, von und in Basel. Er führt die Unterschrift zu zweien mit einem der andern Zeichnungsberechtigten.

25. Mai 1943.

Gesellschaft für Korkindustrie Basel (Industrie de Liège S.A. Bâle) (Industrial Cork Works Ltd. Basle), mit Sitz in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 20. Mai 1943 eine Aktiengesellschaft, welche die Fabrikation von Korkprodukten, Isoliermaterial und verwandten Artikeln und den Handel mit diesen Fabrikaten und Zutaten zum Gegenstand hat. Die Gesellschaft kann auch weitere Fabrikations- und Handelszweige aufnehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 250 000, eingeteilt in 250 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern; ihm gehören an: Dr. Wilhelm Werder, von Basel, in Riehen, Präsident, und Paul H. Ehmann, von Ernetswil (St. Gallen), in Basel; sie zeichnen zu zweien. Domizil: Burgweg 35.

Aargau — Argovie — Argovia

26. Mai 1943.

Frau Wwe. L. Waldmeier Baugeschäft, Möhlin, in Möhlin (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1939, Seite 1682). Die Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

26. Mai 1943.

Jos. Waldmeier Söhne Baugeschäft, Möhlin, in Möhlin. Unter dieser Firma haben Josef Waldmeier-Schaffner und Karl Waldmeier-Rudin, beide von und in Möhlin, eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche am 23. Mai 1943 ihren Anfang nahm. Baugeschäft (Hoch- und Tiefbauarbeiten). Hauptstrasse 287.

26. Mai 1943.

Landw. Konsumgenossenschaft Klingnau, in Klingnau (SHAB. Nr. 77 vom 5. April 1937, Seite 787). In der Generalversammlung vom 1. März 1942 wurden neue Statuten beschlossen, in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes. Es gelten nun folgende Bestimmungen: Die Firma lautet **Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Klingnau**. Die Genossenschaft bezweckt die Hebung der Wohlfahrt ihrer Mitglieder, die Förderung der bäuerlichen Berufsbildung und die Ausbreitung und Vertiefung genossenschaftlicher Gesinnung in der ländlichen Bevölkerung. Sie sucht ihren Zweck insbesondere zu erreichen durch: a) Vermittlung von preiswürdigen und guten Artikeln des land- und hauswirtschaftlichen Bedarfs; b) möglichst vorteilhafte Verwertung von Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Betriebes; c) Veranstaltung von Kursen und Vorträgen; d) grundsätzliche Unterstützung aller genossenschaftlichen Bestrebungen. Durch Beschluss der Generalversammlung kann die Tätigkeit der Genossenschaft im Rahmen ihres statutarischen Zweckes erweitert werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder wie bisher persönlich und solidarisch. Daneben besteht neu die unbeschränkte Nachschusspflicht. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Genossenschafter, soweit das Gesetz nicht etwas anderes bestimmt, erscheinen in den Lokalblättern «Die Botschaft», in Klingnau, und «Zürcher Volksblatt», in Zuzach. Einladungen können auch durch den Ortsweibel erfolgen. Zeichnungsberechtigt sind wie bisher der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar; der Verwalter führt Einzelunterschrift.

26. Mai 1943.

Wirtgenossenschaft des Kantons Aargau, mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, bisher in Lenzburg (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1933, Seite 1311). In der Generalversammlung vom 24. September 1942 wurden

einige Bestimmungen der Statuten revidiert, wodurch jedoch die publikationspflichtigen Tatsachen nicht berührt werden. Otto Schatzmann, Präsident, ist aus dem Vorstande ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt Richard Wohler, von und in Wohlen (Aargau). Zeichnungsberechtigt ist der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Der Sitz der Genossenschaft befindet sich nun am Wohnort des neuen Präsidenten, in Wohlen (Aargau).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

26 mai 1943. Chaussures.

Emile Suter, à Grandson, magasin de chaussures (FOSC. du 5 avril 1917, n° 80, page 560). Cette raison individuelle est radiée ensuite de remise de commerce à la maison «Paul Gasser-Correvon».

26 mai 1943. Chaussures.

Paul Gasser-Correvon, à Grandson. Le chef de cette maison est Paul Gasser, fils de Jules, originaire de Cheseaux-Noréaz et Belp, domicilié à Grandson. Cette raison reprend le commerce de la maison «Emile Suter», radiée. Magasin de chaussures.

Bureau de Lausanne

26 mai 1943.

Société Immobilière «Melrose B» S.A., à Lausanne (FOSC. du 2 mai 1939). Les administrateurs Elisabeth Scheuchzer et Marc Chapuis ont donné leur démission; leurs signatures sont radiées. Ont été nommés administrateurs avec signature collective à deux: Michel Ceresole, de Vevey, et Alfred Reymond, de Vaulion, tous deux à Lausanne. Le président Louis-Léon Dehé, déjà inscrit, engage la société par sa signature individuelle.

Bureau de Morges

26 mai 1943. Epicerie, mercerie.

Henri Delapierre, à Vufflens-le-Château, épicerie, mercerie, charcuterie (FOSC. du 29 septembre 1938, n° 228, page 2101). Cette raison est radiée ensuite du décès du titulaire.

26 mai 1943. Epicerie, mercerie, etc.

Sœurs Delapierre, à Vufflens-le-Château. Sous cette raison sociale, Nancy-Isaline et Rosa-Julie Delapierre, de Gilly, domiciliées à Vufflens-le-Château, ont constitué une société en nom collectif, ayant son siège à Vufflens-le-Château, et qui a commencé le 5 avril 1940. Epicerie, mercerie et charcuterie.

Bureau d'Oron

24 mai 1943.

Société de Laiterie d'Oron-la-Ville. Cette société coopérative, dont le siège est à Oron-la-Ville (FOSC. du 14 février 1934), ayant procédé à la revision de ses statuts, fait inscrire ce qui suit: Les nouveaux statuts sont datés du 21 mai 1943. Son but est la sauvegarde des intérêts de ses membres par le moyen de l'entraide coopérative: a) en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait de leurs vaches; b) en favorisant le développement technique de l'industrie laitière. La société est affiliée à la «Fédération laitière vaudoise-fribourgeoise», à Payerne, dont les statuts et les décisions revêtent pour elle un caractère obligatoire. Le capital social est divisé en parts de 750 fr. Les engagements de la société sont garantis uniquement par la fortune sociale, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Les publications ont lieu par avis personnels aux sociétaires ou par publication dans le «Messager» à Châtel-St-Denis, en tant que la loi n'exige pas qu'elles soient faites dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Bureau de Vevey

26 mai 1943. Epicerie, corderie, etc.

Hoirs d'Emmanuel Dériaz, à Vevey, épicerie, corderie, graines et semences, articles de pêche (FOSC. du 26 mars 1942, n° 70, page 697). Cette société en nom collectif est radiée ensuite de dissolution. L'actif et le passif sont repris par l'associée Alice-Louise Pécaut, née Dériaz.

26 mai 1943. Epicerie, corderie, etc.

A. Pécaut-Dériaz, à Vevey. Le chef de la maison est Alice-Louise, née Dériaz, femme autorisée de Louis-Charles Pécaut, originaire de Sonceboz, Sombeval (Berne), domiciliée à Vevey. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Hoirs d'Emmanuel Dériaz», radiée, et confère procuracy individuelle à Louis-Charles Pécaut, originaire de Sonceboz, Sombeval (Berne), domicilié à Vevey. Epicerie, corderie, grains et semences, articles de pêche. Grande Place.

26 mai 1943. Lait condensé, etc.

Société des Produits Nestlé S.A., société anonyme dont le siège social est à Vevey (FOSC. du 12 février 1942, n° 34). La signature de Théodore Waldesbühl, sous-directeur, est radiée.

Genève — Genève — Ginevra

24 mai 1943. Représentation d'articles de diverse nature.

Jim Stump, à Genève, représentation d'articles de diverse nature (FOSC. du 20 mars 1939, page 576). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

24 mai 1943.

Société Immobilière Rue Lamartine Pelouse, à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 mars 1943, page 596). L'administrateur Albert Bratschi, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Robert Achberli, de Zurich, à Lausanne, a été nommé seul administrateur avec signature sociale.

24 mai 1943.

Société de l'Immeuble Boulevard de Saint-Georges N° 62, à Genève, société anonyme (FOSC. du 21 octobre 1942, page 2398). Henri-David Lenoir, membre et secrétaire du conseil d'administration, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Marcel Odier (inscrit jusqu'ici comme président) reste seul administrateur et engagera dorénavant la société par sa signature individuelle.

24 mai 1943.

Société Immobilière du Boulevard des Tranchées N° 18, à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 mars 1938, page 602). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Léon Bovy, président; Henriette Vuillyti, secrétaire; Bernard Naf (inscrits), et Marcel Perret, de Chêne-Bougeries, à Genève, lesquels signent collectivement à trois. Les administrateurs Albert Achard et François de Candolle, décédés, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

24 mai 1943.

Société Immobilière Angle Malombré, à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 mars 1938, page 602). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Léon Bovy, président; Henriette Vulliétty, secrétaire; Bernard Nef (inscrits), et Marcel Perret, de Chêne-Bougeries, à Genève, lesquels signent collectivement à trois. Les administrateurs Albert Achard et François de Candolle, décédés, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

24 mai 1943.

Société Immobilière Angle Athénée, à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 mars 1938, page 602). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Léon Bovy, président; Henriette Vulliétty, secrétaire; Bernard Nef (inscrits), et Marcel Perret, de Chêne-Bougeries, à Genève, lesquels signent collectivement à trois. Les administrateurs Albert Achard et François de Candolle, décédés, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

24 mai 1943.

Société Immobilière du Chemin Bertrand, lettre A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 mars 1938, page 602). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Léon Bovy, président (inscrit); Marcel Perret, secrétaire, de Chêne-Bougeries, à Genève, et Bernard Nef (inscrit), lesquels signent collectivement à deux. François de Candolle, membre et secrétaire du conseil d'administration, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Route de Florissant 4, chez Léon Bovy.

24 mai 1943.

Société Immobilière du Chemin Bertrand, lettre B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 mars 1938, page 602). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Léon Bovy, président (inscrit); Marcel Perret, secrétaire, de Chêne-Bougeries, à Genève, et Bernard Nef (inscrit), lesquels signent collectivement à deux. François de Candolle, membre et secrétaire du conseil d'administration, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Route de Florissant 4, chez Léon Bovy.

24 mai 1943.

Société Immobilière du Chemin Bertrand, lettre C, à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 mars 1938, page 602). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Léon Bovy, président (inscrit); Marcel Perret, secrétaire, de Chêne-Bougeries, à Genève, et Bernard Nef (inscrit), lesquels signent collectivement à deux. François de Candolle, membre et secrétaire du conseil d'administration, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Route de Florissant 4, chez Léon Bovy.

24 mai 1943.

Société immobilière de la rue des Eaux-Vives 77, à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 janvier 1942, page 223). Dans son assemblée générale extraordinaire du 14 mai 1943, la société a modifié sa raison sociale et adopté de nouveaux statuts conformes au Code des obligations révisé. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société prend comme nouvelle raison sociale: **Société Immobilière de la rue des Eaux-Vives 79**. Elle a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs s'il en est nommé plusieurs, et par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un. Il n'est rien changé aux pouvoirs antérieurement conférés à l'administrateur actuellement en fonctions. Le capital social de 70 000 fr. est entièrement libéré.

24 mai 1943.

«**Incredag**» **Industriecredit Aktiengesellschaft**, à Genève (FOSC. du 17 mai 1939, page 1026). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Genève par suite de transfert du siège de la société à Glaris (FOSC. du 20 mai 1943, n° 116, page 1135).

24 mai 1943. Plomberie et installations sanitaires.

Ego Société Anonyme, à Genève (FOSC. du 22 septembre 1942, page 2136). Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 14 décembre 1942, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

24 mai 1943. Entreprises financières, industrielles, etc.

Valeco S.A., à Genève (FOSC. du 24 avril 1939, page 848). Dans son assemblée générale extraordinaire du 27 avril 1943, la société a prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

24 mai 1943.

Mines de fer de Chamoson S.A., jusqu'ici à Martigny-Ville (FOSC. du 26 janvier 1943, page 207). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 8 mai 1943, la société a modifié ses statuts en ce sens qu'elle a transféré son siège social à Genève. Les statuts originaires portent la date du 9 août 1941 et ont été modifiés les 24 avril 1942, 31 décembre 1942 et 8 mai 1943. La société a pour objet: l'étude, l'exploration, la préparation de l'exploitation, la mise en valeur et l'exploitation de la mine de fer de Chamoson en Valais et sa reprise de Joseph Métral, selon convention du 1^{er} août 1941. La société peut s'intéresser à toutes affaires, similaires de mines, soit en Valais, soit dans un autre canton suisse. Elle pourra également et éventuellement s'intéresser à toute affaire de traitement de minerai et métallurgie, tant pour ce qui concerne les mines de fer de Chamoson que pour d'autres mines en Suisse. La société a repris à la constitution, de Joseph Métral, pour le prix de 3700 fr. plus 0 fr. 50 par tonne de minerai en cas d'exploitation, la concession de la mine de fer de Chamoson. Le capital social est de 500 000 fr., divisé en 500 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Le capital social est entièrement libéré, savoir: jusqu'à concurrence de 450 000 fr. par compensation de créances contre la société et de 50 000 fr. en espèces. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 9 membres. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Emile-A. Mayer, de Schaffhouse, à Zurich, président; Maurice Gross, de et à Martigny-Ville, secrétaire; Paul Dormann, de Tchécoslovaquie, à Genève, et Alfred Anspach, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Bureaux de la société: Rue de la Rôtisserie 2.

24 mai 1943.

Mines du Mont-Chemin S.A., jusqu'ici à Martigny-Ville (FOSC. du 30 mai 1942, page 1217). La société a, suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 8 mai 1943, modifié ses statuts en ce sens qu'elle a transféré son siège social à Genève. Les statuts originaires portent la date du 28 février 1940 et ont été modifiés les 11 octobre 1940,

28 janvier 1941, 8 juillet 1941, 25 avril 1942 et 8 mai 1943. La société a pour objet: la reprise des concessions et des travaux de recherches de la «**Mine de fer du Mont-Chemin S.A.**», la reprise de l'actif et du passif de la dite société, en liquidation. Elle peut s'intéresser à toute affaire minière dans le canton du Valais, à toutes opérations mobilières et immobilières, commerciales et industrielles se rapportant à des exploitations minières. Le capital social est de 700 000 fr., divisé en 700 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Le capital social est entièrement libéré, savoir: jusqu'à concurrence de 100 000 fr. pour l'apport de la concession des mines de fer du Mont-Chemin et les travaux de recherches exécutés jusqu'au 20 janvier 1940; de 1400 fr. en espèces et de 598 600 fr. par compensation avec des créances contre la société. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 7 membres. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Guy Dunant, de et à Genève, président; Emile Mayer, de Schaffhouse, à Zurich; Paul Dormann, de Tchécoslovaquie, à Genève, et Alfred Anspach, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Bureaux de la société: Rue de la Rôtisserie 2.

24 mai 1943.

Mines d'antracite de Champsec-Sion S.A., jusqu'ici à Martigny-Ville (FOSC. du 17 octobre 1942, page 2370). La société a, suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 8 mai 1943, modifié ses statuts en ce sens qu'elle a transféré son siège social à Genève. Les statuts originaires portent la date du 23 décembre 1941 et ont été modifiés le 8 mai 1943. La société a pour objet: l'étude, la recherche et éventuellement l'achat ou la location de gisements carbonifères dans le canton du Valais, ainsi que la mise en valeur et l'exploitation de gisements carbonifères, achetés ou loués. Elle peut s'intéresser à toute affaire se rattachant à l'exploitation de mines d'antracite en Valais. La société a acquis à la constitution de MM. Machoud, de Kalbermatten et Follonnier, pour le prix de 30 000 fr., la mine d'antracite de Champsec à Sion, le matériel (compresseur, voies Decauville, construction en bois), le droit d'utiliser la ligne des Services industriels, desservant le chantier de Maragnenaz, ainsi que le droit d'utiliser le quai de chargement à Sion, et devient cessionnaire du bail consenti par la Société des mines de Sion-Bramois, à MM. Follonnier, de Kalbermatten et Machoud, d'une partie de la concession de mine d'antracite de Maragnenaz. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de 3 à 5 membres. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Willy Pedrazzini, de Campo (Tessin), à Genève, président; Maurice Gross, de et à Martigny-Ville, secrétaire; Paul Dormann, de Tchécoslovaquie, à Genève; Alfred Anspach, de et à Genève, et Jules Peney, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Bureaux de la société: Rue de la Rôtisserie 2.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 104363.

Hinterlegungsdatum: 8. Mai 1943, 18 Uhr.

Oscar Weber AG., Bahnhofstrasse 75, Zürich I (Schweiz).
Handelsmarke.

Mercurwaren, Textilwaren, Parfümeriewaren und Toiletteartikel. Papierwaren. Lederwaren. Bijouteriewaren. Schuhwaren. Wäsche und Bekleidungsstücke. Haus- und Küchengeräte. Putzmittel. Künstliche Blumen und Putz. Spielwaren. Lebensmittel.

OSCAR WEBER

EINMAL OSCAR WEBER IMMER OSCAR WEBER

Nr. 104364.

Hinterlegungsdatum: 30. März 1943, 15 Uhr.

H. Hütter & Co., Elsternweg 2, Neu-Allschwil (Schweiz).
Handelsmarke.

Textilien aller Art aus Wolle, insbesondere Strickgarne, Strümpfe, Wäsche sowie Stricknadeln.



Nr. 104365. Hinterlegungsdatum: 30. März 1943, 15 Uhr.
H. Hütter & Co., Elsternweg 2, Neu-Ailschwil (Schweiz).
Handelsmarke.

Textilien tierischer und pflanzlicher Herkunft sowie sämtliche Artikel für die Bekleidung.

Adinda

Nr. 104366. Hinterlegungsdatum: 6. April 1943, 15 Uhr.
Schluep & Cie., vorm. Schneller, Hemmi & Cie., Davos-Platz (Schweiz).
Handelsmarke.

Skikanten aus Stahl (schweizerischer Herkunft).

★ ★ ★ PARSENN 3 STERN

Nr. 104367. Hinterlegungsdatum: 7. April 1943, 19 Uhr.
G. Lehmann & Cie., Käse-Export, Worb (Schweiz). — Handelsmarke.

Käse.



Nr. 104368. Hinterlegungsdatum: 8. April 1943, 7 Uhr.
Reichenbach & Co., Teufenerstrasse 26, St. Gallen (Schweiz).
Handelsmarke.

Textilerzeugnisse aller Art.



Nr. 104369. Hinterlegungsdatum: 7. April 1943, 17¼ Uhr.
Ata AG., Seestrasse 44, Thalwil (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für technische Zwecke, Farben, insbesondere für Textilien, Lacke, Poliermittel.

Das Mädchen mit der Puppe
La fillette avec la poupée
La bambina colla bambola

Nr. 104370. Hinterlegungsdatum: 7. April 1943, 17¼ Uhr.
Ata AG., Seestrasse 44, Thalwil (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für technische Zwecke, Farben, insbesondere für Textilien, Lacke, Poliermittel.



Nr. 104371. Hinterlegungsdatum: 8. April 1943, 16 Uhr.
WEMAG Werkzeug und Maschinen AG., Falkenstrasse 14, Zürich (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Werkzeuge und Werkzeugmaschinen, Messinstrumente.



Nr. 104372. Hinterlegungsdatum: 9. April 1943, 23 Uhr.
«NOVAG» Aktiengesellschaft Zürich, Bühlstrasse 39, Zürich 3 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, chemische und kosmetische Produkte zur Pflege der Haut und der Haare.

Alpécol

Nr. 104373. Date de dépôt: 12 avril 1943, 18 h.
Société Anonyme des Chocolats de Montreux Séchaud & Fils, Montreux (Suisse). Marque de fabrique. — (Renouvellement avec limitation des produits de la marque n° 53799. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 17 mars 1943).

Chocolats, articles de confiserie au chocolat.

SUPERCHOC

Nr. 104374. Hinterlegungsdatum: 14. April 1943, 18 Uhr.
Hermann Schreiber, Maigutstrasse 8, Wabern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Flugzeuge und Flugzeugzubehörteile. Flugbetrieb-Hilfsgeräte, Druckschriften aller Art. Technische Zeichnungen.



Nr. 104375. Hinterlegungsdatum: 17. April 1943, 20 Uhr.
Usine de Produits Alimentaires du Torrent, Cormoret, in Cormoret, Biel und Busswil bei Büren (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Zitronenessig und damit zubereitete Lebensmittel.



Nr. 104376. Hinterlegungsdatum: 17. April 1943, 20 Uhr.
Usine de Produits Alimentaires du Torrent, Cormoret, in Cormoret,
Biel und Busswil bei Büren (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Weinessig und damit zubereitete Lebensmittel.



Nr. 104377. Hinterlegungsdatum: 17. April 1943, 20 Uhr.
Usine de Produits Alimentaires du Torrent, Cormoret, in Cormoret,
Biel und Busswil bei Büren (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Obstessig und damit zubereitete Lebensmittel.



Nr. 104378. Hinterlegungsdatum: 22. April 1943, 7 Uhr.
Apotheke Mitiödi Dr. Schaeppi Aktiengesellschaft, Mitiödi (Glarus,
Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, biochemische, biologische Präparate, Vitamin- und
Hormonpräparate, Medikamente, Tierarzneien, diätetische Nahrungsmittel,
kosmetische Präparate, landwirtschaftliche Hilfsstoffe, Futtermittel.

Feroxin

Nr. 104379. Hinterlegungsdatum: 22. April 1943, 7 Uhr.
Apotheke Mitiödi Dr. Schaeppi Aktiengesellschaft, Mitiödi (Glarus,
Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, biochemische, biologische Präparate, Vitamin- und
Hormonpräparate, Medikamente, Tierarzneien, diätetische Nahrungsmittel,
kosmetische Präparate, landwirtschaftliche Hilfsstoffe, Futtermittel.

Umetrin

Nr. 104380. Hinterlegungsdatum: 28. April 1943, 17¼ Uhr.
Biedermann & Co., Freigutstrasse 6/8, Zürich 2 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Corsets, Corselets, Büstenhalter und Corsetfurnituren.

SUPERBECO

Nr. 104381. Hinterlegungsdatum: 1. Mai 1943, 12 Uhr.
E. Tettamanti, Stampfenbachstrasse 75, Zürich 6 (Schweiz).
Fabrikmarke.

Wund- und Kinderpuder, Spezialitäten für die Haut- und Kinderpflege.



Nr. 104382. Hinterlegungsdatum: 1. Mai 1943, 13 Uhr.
Meynädler & Cie. Aktiengesellschaft, Vulkanstrasse 110, Zürich 9
(Schweiz). — Zweigniederlassung in Bern. — Fabrik- und Handelsmarke.

Dachpappenfabrikate.

Durotect

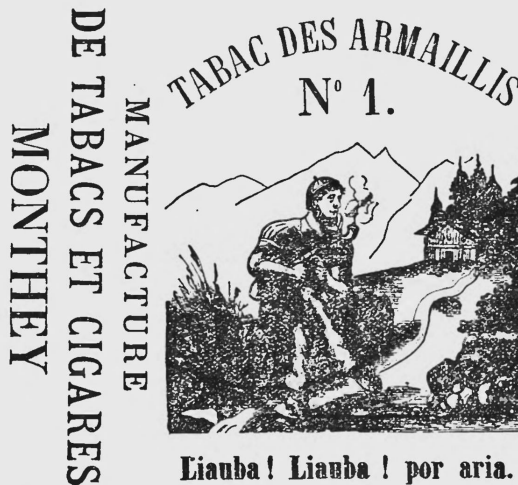
Nr. 104383. Hinterlegungsdatum: 7. Mai 1943, 7 Uhr.
Fabrik Elektrischer Apparate Sprecher & Schuh AG. in Aarau, Industrie-
strasse, Aarau (Schweiz). — Fabrikmarke.

Vorrichtungen und elektrische Apparate zur Erzeugung und zur Anzeige
von Luftdruckwellen, Schalt- und Signalapparate, Relais, Schützen und
Installationsmaterial.

UNDAËR

N° 104384. Date de dépôt: 7 mai 1943, 8 h.
Manufacture de Tabacs et Cigares de Monthey, de Lavallaz et Cie, Société
anonyme, Monthey (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.
(Renouvellement de la marque n° 66735. Le délai de protection résultant
du renouvellement court depuis le 7 mai 1943.)

Tabac à fumer.



Nr. 104385. Hinterlegungsdatum: 12. Mai 1943, 8½ Uhr.
The Crown Perfumery Company, Limited, Unilever House, Blackfriars,
London EC. 4 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.
(Erneuerung der Marke Nr. 54232. Sitz wie oben abgeändert. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. Mai 1943 an.)

Parfümerien aller Art, einschliesslich parfümierte Seife.



Nr. 104386. Hinterlegungsdatum: 4. Mai 1943, 17 Uhr.
Bühi-Verlag AG., Langackerstrasse 601, Herrliberg (Zürich, Schweiz).
Fabrikmarke.

Bücher, Drucksachen, Firmenpapiere.



Nr. 104387.

Hinterlegungsdatum: 18. Mai 1943, 12 Uhr.

Käseexport AG. Goldbach (Emmental), in Goldbach i. E. (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 54018.
Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. April 1943 an.)

Emmentalerkäse.



Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC, par des lois ou ordonnances

Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für das Schreinerergewerbe des Kantons Glarus

(Bundesbeschluss vom 1. Oktober 1941 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Artikel 6 und 7; Vollzugsverordnung, Artikel 7)

Der Verband schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten, Sektion Glarus, der Bau- und Holzarbeiterverband der Schweiz, Sektion Linth, und der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz, Sektion Näfels-Glarus, sind mit dem Gesuch an den Kanton Glarus gelangt, es seien die folgenden Bestimmungen des unter ihnen am 1. November 1942 abgeschlossenen Gesamtarbeitsvertrages für das Schreinerergewerbe des Kantons Glarus allgemeinverbindlich zu erklären:

Art. 1. Der Vertrag gilt für alle Schreinerei- und Glaserbetriebe und deren Arbeiter im Gebiet des Kantons Glarus.

Art. 2. Die 48-Stundenwoche gilt als normale Arbeitszeit für alle Betriebe, die sie bisher bereits eingeführt haben und diejenigen, die dem Fabrikgesetz unterstellt sind. Im übrigen gilt als maximale wöchentliche Arbeitszeit 52 Stunden.

Art. 3. Die Anpassung der Löhne an die Teuerung wird durch besondere Abkommen zwischen den schweizerischen Zentralverbänden gemäss Artikel 2 des Rahmenvertrages geregelt und beträgt bis 11. Juni 1942 28 Rappen per Stunde.

Art. 4. Für das Schreinerergewerbe wird der im August 1939 geltende Sektionsdurchschnittslohn von Fr. 1.20 als Grundlage angenommen. Bei dessen Berechnung werden nur gelernte Berufsarbeiter sowie selbständige Maschinen- und Spezialarbeiter (Anschlagger usw.) berücksichtigt. Schwächliche, invalide und jugendliche Arbeiter sowie Hilfsarbeiter fallen ausser Betracht.

Art. 5. Als Ueberzeitarbeit gilt die Verlängerung der ordentlichen täglichen Arbeitszeit, als Nacharbeit die Zeit von 20 Uhr bis 6 Uhr morgens, und es sind hiefür folgende Zuschläge zu entrichten:

- a) für Ueberstunden 25 Prozent,
- b) für Nacht- und Sonntagsarbeit 50 Prozent.

Wo bisher höhere Zulagen ausgerichtet wurden, sollen diese bestehen bleiben.

Bei Arbeiten ausserhalb der Werkstatt soll der Arbeiter nicht schlechter gestellt werden, als wenn er in der Werkstatt arbeitet.

Art. 7. Jeder Arbeiter hat Anspruch auf bezahlte Ferien wie folgt:

vom 2. vollendeten Dienstjahr an für je	150 Arbeitstage	1 Tag Ferien
vom 3. vollendeten Dienstjahr an für je	100 Arbeitstage	1 Tag Ferien
vom 4. und 5. vollendeten Dienstjahr an für je	70 Arbeitstage	1 Tag Ferien
vom 6. vollendeten Dienstjahr an für je	50 Arbeitstage	1 Tag Ferien

Im Maximum einer Normalarbeitswoche.

Ueber den Ferienantritt hat sich der Arbeiter rechtzeitig mit dem Meister zu verständigen und auf dringende Arbeiten Rücksicht zu nehmen. Eine Barentschädigung an Stelle der Ferien ist nicht gestattet.

Art. 9. Jedem Arbeiter ist strengstens untersagt, in seiner Frei- und Ferienzeit Berufsarbeiten zu Erwerbszwecken auszuführen. Zuwiderhandelnde können unter Entzug der Ferien sofort ohne Kündigung und weitere Entschädigung entlassen werden.

Art. 12. Zur Durchführung und Kontrolle der Anwendung der Vertragsbestimmungen wird eine paritätische Berufskommission, bestehend aus 3 Mitgliedern der Arbeitgeber und drei Mitgliedern der Arbeitnehmer, bestellt. Den Vorsitz dieser Kommission führt in jährlichem Turnus abwechselungsweise ein Arbeitgeber- oder ein Arbeitnehmervertreter. Wichtige Beschlüsse bleiben den ordentlichen Verbandsinstanzen vorbehalten. Jeder Verband trägt die aus dieser Tätigkeit entstehenden Kosten selber.

Der Gesamtarbeitsvertrag kann bei der Direktion des Innern des Kantons Glarus eingesehen werden. (AA. 83)

Allfällige Einsprachen gegen diese anbegehrte Allgemeinverbindlicherklärung sind der Direktion des Innern des Kantons Glarus in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen innert 14 Tagen vom Datum dieser Veröffentlichung an einzureichen.

Discont-Credit AG., Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR.

Zweite Veröffentlichung

Die Generalversammlung der Discont-Credit AG., Zürich, vom 26. Mai 1943 hat beschlossen, das Grundkapital von Fr. 1 700 000 auf Fr. 500 000 herabzusetzen, durch Rückzahlung von Fr. 1 200 000 nominale Aktien zu pari.

Gläubiger, welche gemäss Artikel 733 OR. Befriedigung oder Sicherstellung verlangen wollen, haben ihre Forderungen bis zum 3. August 1943 beim Notariat Zürich-Altdorf anzumelden. (AA. 86²)

Zürich, den 26. Mai 1943.

DER VERWALTUNGSRAT.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Weisung

der Sektion für Chemie und Pharmazentika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes betreffend die Rationierung von prima rumänischem Benzin, Benzindestillaten, Benzolkohlenwasserstoffen sowie von Mittelschwerbenzin für den chemischen und mechanischen Gebrauch

(Quotenfestsetzung für den Monat Juni 1943)

(Vom 27. Mai 1943)

Die Sektion für Chemie und Pharmazentika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, gestützt auf ihre Verfügung Nr. 3 B vom 29. Dezember 1942 betreffend die Rationierung von prima rumänischem Benzin, Benzindestillaten, Benzolkohlenwasserstoffen sowie von Mittelschwerbenzin für den chemischen und mechanischen Gebrauch, erlässt folgende Weisung:

Art. 1. Zuteilung von Mittelschwerbenzin, Benzindestillaten und Benzolkohlenwasserstoffen. Die Bestimmungen der Artikel 1, 2 und 3 der Weisung der Sektion für Chemie und Pharmazentika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, vom 29. März 1943, betreffend die Rationierung von prima rumänischem Benzin, Benzindestillaten, Benzolkohlenwasserstoffen sowie von Mittelschwerbenzin für den chemischen und mechanischen Gebrauch (Quotenfestsetzung für den Monat April 1943) behalten für den Monat Juni 1943 ihre Gültigkeit.

Art. 2. Inkrafttreten. Diese Weisung tritt am 1. Juni 1943 in Kraft. 124. 29. 5. 43.

Instructions

de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant le rationnement de la benzine roumaine de première qualité, des produits de la distillation de la benzine, des hydrocarbures benzéniques, ainsi que de la benzine mi-lourde pour les usages chimiques et mécaniques

(Fixation des quotes-parts pour le mois de juin 1943)

(Du 27 mai 1943)

La Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu son ordonnance n° 3 B, du 29 décembre 1942, concernant le rationnement de la benzine roumaine de première qualité, des produits de la distillation de la benzine, des hydrocarbures benzéniques, ainsi que de la benzine mi-lourde pour les usages chimiques et mécaniques, a r r e t e :

Article premier. Attribution de benzine mi-lourde, de produits de la distillation de la benzine et d'hydrocarbures benzéniques. Les dispositions des articles 1^{er}, 2 et 3 des instructions de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, du 29 mars 1943, concernant le rationnement de la benzine roumaine de première qualité, des produits de la distillation de la benzine, des hydrocarbures benzéniques, ainsi que de la benzine mi-lourde pour les usages chimiques et mécaniques (quotes-parts de rationnement pour le mois d'avril 1943) gardent leur validité pour le mois de juin 1943.

Art. 2. Entrée en vigueur. Les présentes instructions entrent en vigueur le 1^{er} juin 1943. 124. 29. 5. 43.

Istruzioni

della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, concernenti il razionamento della benzina rumena di prima qualità, dei prodotti della distillazione della benzina, degli idrocarburi di benzolo, nonché della benzina semipesante per usi chimici e meccanici

(Fissazione delle aliquote per il mese di giugno 1943)

(Del 27 maggio 1943)

La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, vista la sua ordinanza N. 3 B. del 29 dicembre 1942, concernente il razionamento della benzina rumena di prima qualità, dei prodotti della distillazione della benzina, degli idrocarburi di benzolo, nonché della benzina semipesante per usi chimici e meccanici, dispone:

Art. 1. Assegnazione di benzina semipesante, di prodotti della distillazione della benzina e di idrocarburi di benzolo. Le disposizioni degli articoli 1, 2 e 3 delle istruzioni della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, del 29 marzo 1943, concernenti il razionamento della benzina rumena di prima qualità, dei prodotti della distillazione della benzina, degli idrocarburi di benzolo, nonché della benzina semipesante per usi chimici e meccanici (fissazione delle aliquote per il mese di aprile 1943) continuano ad essere valide durante il mese di giugno 1943.

Art. 2. Entrata in vigore. Le presenti istruzioni entrano in vigore il 1^o giugno 1943. 124. 29. 5. 43.

Weisung Nr. 4

der Sektion für Chemie und Pharmazentika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über die Landesversorgung mit Glycerin

(Zusätzliche Zuteilung für die Monate Mai und Juni 1943)

(Vom 28. Mai 1943)

Die Sektion für Chemie und Pharmazentika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, gestützt auf die Verfügung Nr. 3 des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, vom 21. Juli 1942, über die Landesversorgung mit Glycerin, in teilweiser Abänderung von Artikel 6 und 8 der Weisung Nr. 3 der Sektion für Chemie und Pharmazentika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, vom 21. Juli 1942, über die Landesversorgung mit Glycerin (Erzeugung, Aufarbeitung, Verteilung und Verwendung), v e r f ü g t :

Art. 1. Zusätzliche Zuteilung. Zur Abgabe bzw. Bezugsquote von Glycerin gemäss Artikel 6 der Weisung Nr. 3 der Sektion für Chemie und Pharmazentika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, vom 21. Juli 1942, über die Landesversorgung mit Glycerin (Erzeugung, Aufarbeitung, Verteilung und Verwendung) wird ein Zusatz von je 30% Glycerin des Basiskontingents für die Monate Mai und Juni 1943 gewährt.

Zur Verwendungs- bzw. Verarbeitungsquote gemäss Artikel 8 der oben erwähnten Weisung Nr. 3 werden für die Monate Mai und Juni 1943 pro Monat zusätzlich je 30% Glycerin des Basiskontingents freigegeben.

Die Anlieferung des Zusatzes für den Monat Mai und dessen Verwendung bzw. Verarbeitung darf auch im Juni erfolgen.

Art. 2. Inkrafttreten. Diese Weisung tritt am 29. Mai 1943 in Kraft. 124. 29. 5. 43.

Instructions n° 4

de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail sur l'approvisionnement du pays en glycérine

(Attribution supplémentaire pour les mois de mai et juin 1943)

(Du 28 mai 1943)

La Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu l'ordonnance n° 3 de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, du 21 juillet 1942, sur l'approvisionnement du pays en glycérine, en modification partielle des articles 6 et 8 des instructions n° 3 de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, du 21 juillet 1942, sur l'approvisionnement du pays en glycérine (production, traitement, répartition et emploi), arrête:

Article premier. Attribution supplémentaire. Pour les mois de mai et juin 1943, il est attribué un supplément de glycérine de 30% du contingent de base aux quotes-parts de livraison et d'acquisition fixées à l'article 6 des instructions n° 3 de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, du 21 juillet 1942, sur l'approvisionnement du pays en glycérine (production, traitement, répartition et emploi).

Pour les mois de mai et juin 1943, un supplément de 30% du contingent de base en glycérine est accordé aux quotes-parts pour l'emploi et le traitement de ce produit prévues à l'article 8 des instructions n° 3 citées plus haut.

La livraison de l'attribution supplémentaire pour le mois de mai resp. le traitement ou l'emploi de cette quantité peut avoir lieu également en juin.

Art. 2. Entrée en vigueur. Ces instructions entrent en vigueur le 29 mai 1943. 124. 29. 5. 43.

Istruzioni N. 4

della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, concernenti l'approvvigionamento del paese con glicerina (Assegnazione supplementare per i mesi di maggio e giugno 1943)

(Del 28 maggio 1943)

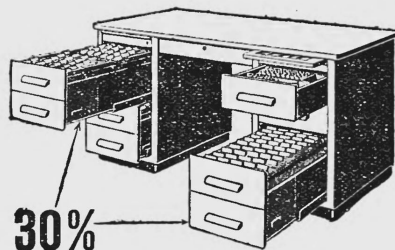
La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, vista l'ordinanza N. 3 dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, del 21 luglio 1942, concernente l'approvvigionamento del paese con glicerina, a parziale modificazione degli articoli 6 e 8 delle istruzioni N. 3 della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, del 21 luglio 1942, concernenti l'approvvigionamento del paese con glicerina (produzione, lavorazione, ripartizione ed uso), dispone:

Art. 1. Assegnazione supplementare. È accordata per i mesi di maggio e di giugno 1943, in più dell'aliquota di fornitura rispettivamente di acquisto della glicerina fissata all'articolo 6 delle istruzioni N. 3 della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro del 21 luglio 1942 concernenti l'approvvigionamento del paese con glicerina (produzione, lavorazione, ripartizione ed uso), un'assegnazione supplementare di 30% del contingente di base al mese.

È accordata per i mesi di maggio e di giugno 1943, in più dell'aliquota di impiego rispettivamente di lavorazione della glicerina fissata all'articolo 8 delle predette istruzioni N. 3, un'assegnazione supplementare di 30% del contingente di base al mese.

La fornitura dell'attribuzione supplementare per il mese di maggio rispettivamente la lavorazione o l'impiego di questo quantitativo può effettuarsi anche nel mese di giugno.

Art. 2. Entrata in vigore. Le presenti istruzioni entrano in vigore il 29 maggio 1943. 124. 29. 5. 43.



30%

mehr Raum im Furrer-Kombi-Pult!

Die Vertikal-Schubladen dieses Holz-pultes lassen sich restlos ausziehen. 2 Reihen von Hängemappen finden in einem Auszug Platz. Dieses Pult ist beliebig zusammenstellbar. Da 55 Kombinationen möglich sind, kann jedem Wunsche — ohne Extraanfertigung — entsprechen werden. Vorteile: billiger Preis und kurze Lieferfrist. Verlangen Sie bitte Nr. 29 unserer Blätter für Organisation mit weiteren Angaben. Telefon-Nr. (051) 3 46 80.

büro furrer
ZÜRICH · MÜNSTERHOF

Zu verkaufen im Zentrum von Montreux Industrie-Gebäude

mit Wohnungen. Gesamflächeninhalt der Gebäude 1243 m². Anstossendes Land in Plätzen und Gärten 1947 m². Möglichkeit zur Vergrößerung. Wasserkraft.

Für alle Auskünfte sich wenden an Etude Jean Perret, notaire, Montreux. L 114

Bezirksgericht Aarau

Mortifikationsbegehren

Es wird vermisst:

Inhaber-Sparheft Nr. 12527, mit einem Saldo von Fr. 4778.25 per 16. Januar 1943, auf die Allgemeine Aargauische Ersparniskasse Aarau als Schuldnerin lautend.

An den allfälligen Inhaber dieses Sparheftes ergeht die Aufforderung, dasselbe binnen 6 Monaten, d. h. bis 29. November 1943, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde.

Aarau, den 19. Mai 1943.

OFR 7

Bezirksgericht.

Holz-Serien-Artikel

liefert vorteilhaft und prompt

HOLZWARENFABRIK
NOVITAS AG. SCHWARZENBURG
Telephon (031) 92225 10-1

Liste des bureaux de l'économie de guerre du DEP

(Etat en mai 1943)

Cette liste peut être commandée sous forme de tirage à part (8 pages) au prix de fr. —.30 (port compris) Envoi contre versement préalable sur compte de chèques postaux III 5600, Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, Berne.

Wagons-glacières

à louer séparément ou en bloc 7 wagons CFF isolés. Charge utile: 12 tonnes. Ecrire sous Chiff. Q 8573 L à Publicitas Lausanne. L 159

Halda-BRIEFE
Schöne BRIEFE

Lassen Sie sich durch Prospekt ZH über die Vorzüge dieser schwedischen Schreibmaschine unterrichten

L C Smith- und Corona-Schreibmaschinen AG.
Zürich, Stampfenbachstr. 69 · Tel. 8 40 10

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

in Erbschaftsachen des am 17. Mai 1943 verstorbenen Herrn

Andreas Zimmermann

sel., Hotelier, von und wohnhaft gewesen in WEGGIS, Hotel Post-Terminus.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschließlich allfälliger Bürgerschaftsgläubiger, werden hiemit aufgefodert, ihre Ansprüche und Schulden bis und mit dem 29. Juni 1943 auf der Gemeinderatskanzlei von Weggis anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderung versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Artikel 580 und ff., 590 und 591 des ZGB. und §§ 75 und ff. des kantonalen Einführungsgesetzes).

Lz 68

Weggis, den 25. Mai 1943.

Per Gemeinderatskanzlei,
der Gemeindegemeinder:
C. Wagner.

Jean Frey, Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag 12. Juni 1943, vormittags 11 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Dianastrasse 5, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 20. Juni 1942.
2. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes sowie der Berichte der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1942.
3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung und der Kontrollstelle vom Geschäftsjahr 1942.
4. Statutenänderung laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 20. Juni 1942.
5. Diverses.

Z 277

Zürich, den 29. Mai 1943.

Der Verwaltungsrat.

Maschinenfabrik Burckhardt AG., Basel

Dividendenzahlung

Coupon Nr. 53 kann vom 29. Mai 1943 an mit Fr. 36.— netto an unserer Gesellschaftskasse, Dornacherstrasse 192, oder beim Schweizerischen Bankverein Basel eingelöst werden.

Q 175

DER VERWALTUNGSRAT.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf Verlassenschaft

Erblasser:

Schubiger Max Johann,

geb. 1890, von UZNACH, Eigentümer des Grand-Hotels Beau-Rivage in Interlaken und Pächter des Grand-Hotels Regina in Adelboden, verstorben am 15. Mai 1943.

Eingabefrist bis und mit dem 30. Juni 1943:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt Interlaken;
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notar M. Häni in Interlaken. 274

Massverwalter: Herr Jean Früh, Hoteldirektor, in Grindelwald.

Interlaken, den 24. Mai 1943.

Namens des Massverwalters,
der Beauftragte:
M. Häni, Notar.

Schweizer Druck- und Verlagshaus, Zürich 8

Ausserordentliche Generalversammlung der Genossenschaftler

Dienstag 8. Juni 1943, 18 Uhr, im Bureau der Verwaltung, Klausstrasse 83, Zürich

Geschäfte:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 8. Oktober 1942.
2. Neuwahl der Verwaltung.
3. Allgemeine Umfrage.

Z 278

DIE VERWALTUNG.